

## III.2.4

### Sachunterricht – Demokratie & Gesellschaft

# Alltagsmedien und ihre Nutzung im Vergleich – gucken, hören, surfen

Elisabeth Jäcklein-Kreis



© RAABE 2022

© Mixetto/E+

Medien begleiten uns täglich und prägen unseren Alltag. Aber was sind eigentlich *die Medien*? Von Zeitung und Buch über Radio, Hörspiel und Fernsehen bis hin zu den Angeboten im Internet per Laptop, Tablet oder Smartphone nutzen wir die unterschiedlichsten Inhalte und Angebote. Um diese kompetent zu nutzen, ist es für Kinder wichtig, die verschiedenen Inhalte und Präsentationsformen zu kennen, sie unterscheiden und reflektieren zu können.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	3 bis 4
<b>Dauer:</b>	ca. 21 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Medienkompetenz; Sozialkompetenz; Reflektieren und beurteilen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Medien, Medienarten, Mediennutzung, Reflexion, aktive und kreative Mediennutzung
<b>Werkzeuge:</b>	Texte, Bilder, verschiedene Medien-Angebote, Rätsel, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
<b>Organisatorisches:</b>	Viele Seiten enthalten Transfer-Aufgaben, häufig wird auf Online-Angebote Bezug genommen. Diese sollten vor der Nutzung gesichtet und ihre Nutzbarkeit sichergestellt werden (WLAN, Download, entsprechende Geräte zur Verfügung stellen)
<b>Fächerübergreifend:</b>	Deutsch: Reflexion von Medieninhalten

---

## Auf einen Blick

### Legende der Abkürzungen:

TX: Text; AL: Anleitung; AB: Arbeitsblatt; VL: Vorlage; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

### 1.–3. Stunde

**Thema:** Medien und Medienarten kennenlernen

**Einstieg:** Kinder in ihrer Lebenswelt abholen, indem zum Einstieg die eigene Nutzung erfragt wird (UG)

**M 1 (TX, SP)** **Medien? Welche Medien?** / Das Thema wird mit einem Text und zwei digitalen Spielen eingeführt und praktische Relevanz hergestellt (EA); eigene Erfahrungen sowie Transfer können angeregt werden (UG, EA)

**M 2 (AB, AL)** **Analog, digital, egal?** / Die SuS lernen in einem Lückentext gemeinsam die Medienarten kennen (EA); in Partnerarbeit oder im Klassenverbund wird ein Plakat erstellt, das die Medienarten verdeutlicht (UG, PA)

**Vorbereitung:** Die Nutzung der Online-Angebote sollte vorher getestet werden.

**Benötigt:** Geräte für die Nutzung der Spiele (Tablet, PC), Plakat, ggf. ausgedruckte Bildkarten, Kleber, Schere

### 4.–8. Stunde

**Thema:** Mediennutzung reflektieren

**M 3 (AB)** **Welche Medien nutzt ihr?** / Die SuS reflektieren mithilfe einer Vorlage ihre eigene Mediennutzung (EA); diese kann auch kopiert und zu einem Medientag auch ausgewertet werden (EA)

**M 4–M 6 (TX, AB)** **Teintafel oder Smartphone?** / Mit einem Text und einem Zeitstrahl beschreiben, wann die SuS mit Mediennutzung früher und heute (EA); persönliche Reflexion möglich (EA, PA, UG)

**M 7–M 9 (AB)** **Zum Lachen oder Weinen?** / Die SuS reflektieren ihre emotionale Reaktion auf Medien (EA); dies kann auch im UG an einem konkreten Beispiel (Filme schauen) umgesetzt werden (UG, PA, EA)

M 4–M 6 und M 7–M 9 können in EA oder im Klassenverbund umgesetzt werden.

**Vorbereitung:**

- Für M 4–M 6 ggf. den Zeitstrahl auf ein Plakat kopieren.
- Für M 5–M 6 (Aufgabe 2) ggf. Internetzugang für Online-Recherche zur Verfügung stellen.
- Für M 7–M 9 kann ein Film mitgebracht und ggf. die Smileys aus Aufgabe 3 groß kopiert werden, sodass sie ausgeschnitten werden können, um ein Plakat zu gestalten.

**9.–15. Stunde**

**Thema:** Verschiedene Medienformen und -angebote betrachten und unterscheiden

**M 10 (AB)** **Geschichten auf Papier** / Die SuS lernen die Geschichte der Printmedien kennen (EA); sie reflektieren die Nutzung von Printmedien damals und heute (EA)

**M 11 (AL, TX)** **Ohren auf!** / Die SuS machen einen praktischen Versuch zum Hören; nach einem Infotext beschäftigen sich SuS praktisch mit Geräuschen in Form von Hörrätseln und Mini-Hörspiel, die in PA oder im Klassenverbund umgesetzt werden (PA, UG)

**M 12 (AL, VL)** **Mal gucken!** / Die SuS sehen gemeinsam eine Folge „Checker Tobi“ und beantworten die Fragen: <https://raabe.clickops-checker-tobi-filmcheck> (EA); die SuS malen eigenen Film und basteln ein Puppenkino (EA); Klassengespräch über Filme, deren Entstehung und Wirkung (UG)

**M 13 (TX, AB)** **Voll multimedial** / Die SuS erarbeiten den Begriff „Crossmedia“ (EA); Reflexion dazu im UG (UG)

**Vorbereitung:**

- Für M 10 ggf. Internetzugang für Online-Recherche zur Verfügung stellen.
- Für M 11 kann auch ein eigenes Hörrätsel vorbereitet werden.
- M 12 Film vorher anschauen.

**Benötigt:** Tablets, Smartphones mit Internetzugang für verschiedene Online-Angebote; PC und Beamer für M 12.

**16.–21. Stunde**

**Thema:** Medien im Alltag und kennen, reflektieren und aktiv gestalten

**M 14–M 16 (TX)** **Das Hörspiel** / Die SuS lesen einen Geschichtenanfang, schreiben ein eigenes Ende (EA) und setzen es als Hörspiel um (GA, PA); Projekt Hörspiel im UG besprechen, Aufgaben verteilen, in PA umsetzen (UG, PA)

**M 17 (AB)** **In allen Medien** / Die SuS erarbeiten Crossmedia-Präsentation (EA); im UG eigene Erfahrungen besprochen (UG)

**M 18 (AB)** **Mein Held in allen Medien** / Die SuS recherchieren Crossmediale Präsentation tatsächlicher Inhalte (PA, UG)

**M 19 (AB)** **So viele Medien** / Die SuS reflektieren abschließend die behandelten Medien, reflektieren Eigenschaften verschiedener Medien in PA oder UG (PA, UG)

**Vorbereitung:** Projekt Hörspiel gut vorbereiten und vorher selbst ausprobieren

**Benötigt:**

- Für M 14–M 16: Vorlage für Hörspiel ggf. von *Auditorix* ausdrucken, PC mit *Audacity*, Aufnahmegeräte, WLAN

## M 2 Analog, digital, egal? – Medien unterscheiden I



**Aufgabe:** Lies den Text. Löse den Wörtersalat auf und trage ein.

Es gibt viele unterschiedliche Medien. Manchmal spricht man von „alten“ und „neuen“ Medien. Alte Medien sind solche, die es schon lange gibt. Das sind zum Beispiel: \_\_\_\_\_ (erf, Bü, tungZe, fonleteSchnur), neue Medien wurden erst vor Kurzem erfunden.

Hierzu gehören zum Beispiel: \_\_\_\_\_ (terpuCom) und \_\_\_\_\_ (dyHan).

Man kann Medien aber auch anders unterscheiden. Manche Medien sind digital. Das bedeutet, dass die Informationen in Computern gespeichert sind. Digitale Medien haben meistens einen Bildschirm oder Touchscreen (funktioniert durch Berühren).

Ein digitales Medium ist zum Beispiel: \_\_\_\_\_ (letTab).

Andere Medien sind analog. Hierzu zählt man die gedruckten Medien, wie

\_\_\_\_\_ (schriftZeiten). Eine \_\_\_\_\_ (plaSchalltte) ist aber auch ein analoges Medium.

Die Medien sprechen verschiedene Sinne an. Manche Medien kannst du hören (auditive Medien): \_\_\_\_\_ (dioRa, DC). Einige Medien kannst du anschauen (visuelle Medien): \_\_\_\_\_ (katPla, micCo).

Wenn Medien beide Sinne ansprechen, heißen sie „audiovisuell“:

\_\_\_\_\_ (topLap, ersehFern). Heutzutage gibt es viele Massenmedien. Das sagt man, wenn viele Menschen angesprochen werden.

Ein \_\_\_\_\_ (iefBr) ist kein Massenmedium, eine \_\_\_\_\_ (tungLei) schon.

## Analog, digital, egal? – Medien unterscheiden II

M 2



**Aufgabe:** Sind das alte oder neue Medien?

- Schneidet die Bilder aus und sortiert sie nach alt und neu.
- Überlegt, ob die Medien auditiv, visuell oder audiovisuell sind.
- Denkt euch eine Struktur für ein Plakat aus und findet Überschriften.
- Klebt nun die Bilder auf. Malt noch weitere Medien auf euer Plakat.



## Mal gucken! – Fernsehen, Kino, Streaming

M 12



**Aufgabe 1:** Manchmal sagt man: „Im Film lernen die Bilder laufen“. Wie das geht, erklärt Checker Tobi in einem Video. Schaut euch das Video an und beantwortet die Fragen. Findet ihr alles heraus?

Wie viele Bilder müssen pro Sekunde laufen, damit ein Film nicht ruckelt? \_\_\_\_\_

Wie heißt der Ort, wo ein Film gedreht wird? \_\_\_\_\_

Wer ist der Chef am Filmset? \_\_\_\_\_

Wie heißt ein Bild, das von weiter weg gefilmt ist? \_\_\_\_\_

Wann war die „Geburtsstunde des Kinos“? \_\_\_\_\_

Wie heißen die bösen Gegenspieler im Film? \_\_\_\_\_

Wie schneidet man eine Szene, damit sie spannend wird? \_\_\_\_\_

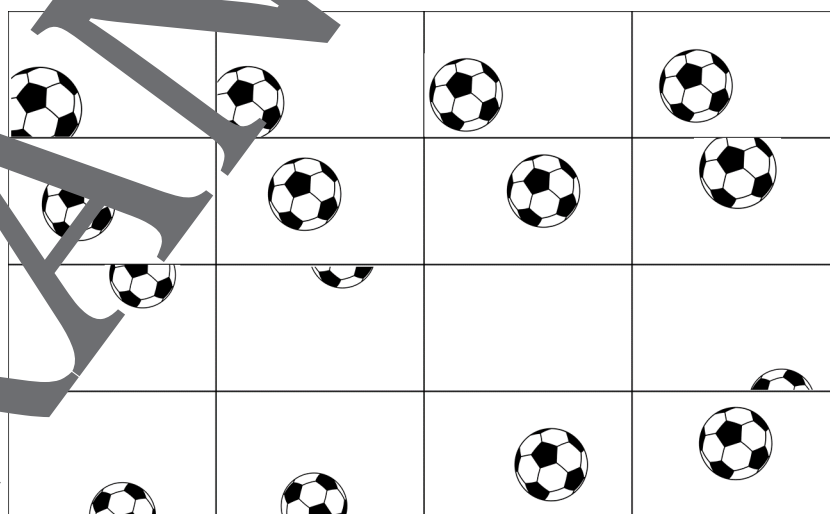


**Aufgabe 2:** Bastle doch mal einen eigenen Film!

### Einen eigenen Film basteln

**Ihr braucht:**

- 1 großes Blatt Papier
- 1 Schere
- Kleber
- 1 Tacker



**Anleitung:**

1. Schneide ein Blatt in 16 gleiche Teile. (Oder 2 Blätter in 32 Teile. Dann bewegt sich noch schneller!) (Achtung: Sei vorsichtig mit der Schere!)
2. Zeichne auf jedes Teil das gleiche Bild mit kleinen Veränderungen, siehe oben.
3. Lege die Blätter in der richtigen Reihenfolge aufeinander und tackere sie am linken Rand zusammen.
4. Lasse sie durch den rechten Daumen sausen. Schon bewegt sich dein Bild!

## M 14

## Das Hörspiel – Wir vertonen unsere eigene Geschichte



## Aufgabe 1: Lies den Text.

## Der große Ausflug

Endlich ist es so weit! Heute ist der große Ausflug.

Tom und Lisa freuen sich schon seit Wochen darauf. Und jetzt geht es endlich los!

Mit der ganzen Klasse wollen die beiden heute in den Wald fahren. Sie machen eine Abenteuer-Wanderung und übernachten dann sogar im Wald.

Ihre Rucksäcke sind ganz schön dick und schwer: Zahnbürste und Schlafanzug, Isomatte und Schlafsack stecken darin. Als der Schulbus am Wald anhält, wuseln alle Kinder wild durcheinander. „Ich bin so aufgeregt!“, „Hast du eine Taschenlampe?“, „Ich habe Süßigkeiten in meine Tasche geschmuggelt.“ Die Kinder winken dem Bus noch hinterher, dann schnallen sie ihre Rucksäcke auf. Doch plötzlich sehen sie sich ratlos um. Wo ist Frau Sommer, ihre Lehrerin?



## Aufgabe 2: Überlege, wie die Geschichte weitergeht.

Beantworte dazu die folgenden Fragen auf einem extra Blatt

- Was denken, sagen und tun die Kinder?
- Wo ist die Lehrerin?
- Wie geht die Geschichte aus?

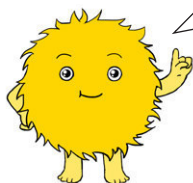


## Aufgabe 3: Schreibe für ein Hörspiel das Ende der Geschichte.

Beachte dabei folgende Punkte:

## Ein Hörspiel schreiben

1. Wer soll sprechen? Nur die Kinder? Oder soll es einen Off-Sprecher geben? (Das ist eine Stimme, die alles erklärt.)
2. Schreibe kurz auf, wie die Geschichte insgesamt verlaufen soll.
3. Konzentriere dich beim Schreiben darauf, wer was sagt.
4. Schreibe deine Geschichte als Drehbuch auf.
5. Überlege, welche Hintergrundgeräusche passen.



Schreibe in dieser Form:

Sprecher/in: \_\_\_\_\_

Lehrerin: \_\_\_\_\_

Tom: \_\_\_\_\_

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

